

3M™ Snap™ Therapiesystem*

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <p>1 Wundbett und Wundumgebung gemäß Krankenhausrichtlinien vorbereiten und Wundbett gründlich mit physiologischer Kochsalzlösung spülen.</p> |  | <p>8 Schutzfolie entfernen und 3M™ Snap™ Advanced Dressing auf der Wunde platzieren und diese versiegeln.</p> |  |
| <p>2 Falls erforderlich einen Hautschutz auf die Umgebungshaut aufbringen.</p> |  | <p>9 Den Schlauch gegebenenfalls auf die gewünschte Länge zuschneiden.</p> |  |
| <p>3 Falls erforderlich, eine Schicht nicht haftenden Verbands auf die Größe der Wunde zuschneiden und auf dem Wundbett platzieren.</p> |  | <p>10 Stecken Sie das Verbindungsstück vollständig auf den Schlauch.</p> |  |
| <p>4 Den Schaum passgenau auf Größe und Form der Wunde zuschneiden.</p> |  | <p>11 Verbinden Sie die 3M™ Snap™ Therapiekartusche mit dem Schlauchanschluss. Verwenden Sie dazu beide Hände.</p> |  |
| <p>5 Den Schaum in der Wunde platzieren. Der Schaum sollte die Wunde ausfüllen.</p> |  | <p>12 Zum Aktivieren der Snap Therapiekartusche Aktivierungsschlüssel nach unten drücken. Zur Freigabe ziehen Sie ihn anschließend aus der Kartusche wieder heraus. Dieser Vorgang muss je nach Größe der Wundauflage möglicherweise mehrmals wiederholt werden.</p> |  |
| <p>6 Falls erforderlich, verwenden Sie den 3M™ Snap™ SecurRing™ aus Hydrokolloid. Trennpapier von beiden Oberflächen abziehen.</p> |  | <p>13 Unterdruck prüfen. Das 3M™ Snap™ Therapiesystem funktioniert einwandfrei, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ der grüne Indikator konstant im Fenster auf der Kartusche sichtbar ist ▶ der Verband „fest angelegt“ scheint ▶ der Verband sich fest anfühlt |  |
| <p>7 Falls erforderlich Snap SecurRing aus Hydrokolloid vorsichtig formen, dehnen, zusammendrücken oder rollen, um diesen an den Wundrand anzupassen. Dabei einen Rand von 1 cm intakter Haut zwischen Snap SecurRing aus Hydrokolloid und Wundrand belassen.</p> |  | <p>14 Die Snap Therapiekartusche kann an der Extremität oder am Gürtel des Patienten mithilfe des 3M™ Snap™ Therapiehaltergurts fixiert werden.</p> |  |

Problem

Der Verband ist undicht und der rote Indikator ist sichtbar oder der grüne Indikator erscheint nicht im Fenster der Kartusche



Mögliche Ursachen

Die Schlauchanschlüsse sitzen möglicherweise nicht fest **und/oder** an der Schnittstelle zwischen Hydrokolloid und Haut kann es zu Leckagen kommen



Mögliche Lösungen

- ▶ Prüfen Sie, ob die Schlauchanschlüsse fest sitzen.
- ▶ Streichen Sie mit den Fingern über den Verband, um Falten zu glätten.
- ▶ Dichten Sie die Ränder des Verbands zusätzlich mit Klebefolie ab

Der Verband ist **nicht** luftdicht verschlossen (die Wundauflage ist nicht nach unten gezogen) und der **grüne** Indikator ist sichtbar.



Der Schlauch ist möglicherweise blockiert.



- ▶ Prüfen Sie den Schlauch auf mögliche Blockaden oder Knicke. Wenn Sie eine Blockade oder einen Knick feststellen, begradien Sie den Schlauch oder wechseln Sie das Snap Advanced Dressing.
- ▶ Die Ursache für eine Blockade kann am Verband liegen. Ersetzen Sie den Verband.

*Sicherheitshinweise und vollständige Gebrauchsanweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner.

HINWEIS: Bitte beachten Sie die für diese Produkte und Therapien geltenden Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen. Bitte ziehen Sie vor der Anwendung einen Arzt zurate und lesen Sie die Bedienungsanleitung des Produkts. Dieses Material ist für medizinisches Fachpersonal bestimmt.

© 2022 3M. Alle Rechte vorbehalten. 3M und andere gezeigte Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken. Nichtautorisierte Verwendung ist untersagt. In Kanada unter Lizenz verwendet. 70-2011-8293-1 PRA-PM-EU-00500 (01/22). OMG260082